

# Braunschweig Women's Open



sponsored by



## Braunschweig Women's Open: Fed Cup-Chefin Barbara Rittner und DTB-Sportdirektor Klaus Eberhard zu Gast beim BTHC Braunschweig

Das Achtelfinale bei den 1. Braunschweig Women's Open beim BTHC Braunschweig ist komplett. Nachdem am ersten Tag des Hauptfeldes bereits die an Nummer zwei eingestufte Schweizerin Conny Perrin ebenso sicher wie die beiden Deutschen Korina Perkovic (4) und Dominice Ripoll (8) sowie die Ukrainerin Kryvoruchko (7) in die zweite Runde eingezogen waren, zogen die topgesetzte Darija Jurak, Sandra Martinovic (3) und Tanja Ostertag (6) nach. Allein die an Nummer fünf gesetzte Vanessa Henke musste gegen die Russin Anna Rapoport aufgeben.

Keine leichte Aufgabe hatte allerdings in ihrem Auftaktmatch Darija Jurak. Die Nummer 384 der Weltrangliste musste im bisher besten Spiel des Turniers gegen Scarlett Werner beim 6:3, 7:6 besonders im zweiten Satz ihr ganzes Können aufbieten, um die Wiedereinsteigerin auf der Tour in Schach zu halten.

Eine überzeugende und vor allem kämpferische Leistung bot Syna Kayser. Die 18-Jährige, die seit einigen Wochen im Bundesstützpunkt Nord in Hannover trainiert, besiegte die Amerikanerin Chichi Scholl mit 2:6, 7:6, 6:4. In drei Sätzen verloren hat dagegen ihre Trainingskollegin Sabrina Baumgarten gegen Oksana Teplyakova aus der Ukraine. Aber gemeinsam siegte das Stützpunkt-Duo im Doppel und steht nach dem überraschenden 7:6, 6:4 gegen die an Nummer drei gesetzte russische Kombination Meglianskaya/Razumova im Halbfinale.

Weiter für Aufsehen sorgt Carina Witthöfft. Die erst 14-jährige Hamburgerin, die sich in der Vorwoche beim 10.000-Dollar-Turnier in Wahlstedt bis in Halbfinale spielte und sich auch in Braunschweig souverän qualifizierte, beherrschte die Schweizerin Stephanie Theiler beim 6:1, 6:0 nach Belieben und muss nun gegen Conny Perrin. „In dieser Form hat sie durchaus eine Chance“, zeigte sich Fed Cup Chefin Barbara Rittner von dem Auftritt der besten deutschen Juniorin ihres Jahrgangs.

Neben Barbara Rittner war auch DTB-Sportdirektor Klaus Eberhard zu Gast bei der Premierenveranstaltung in Braunschweig.- Beide zeigten sich begeistert vom Ambiente und der Stimmung. „Es ist natürlich die perfekte Anlage für solch ein Turnier“, sagte Eberhard, der überdies erfreut ist, dass der Niedersächsische Tennisverband gemeinsam mit seinen Vereinen bemüht ist, die Turnierlandschaft in Norddeutschland zu beleben. „Für unsere Nachwuchsspielerinnen sind genau diese Turniere immens wichtig, um den Einstieg ins Profitennis zu schaffen“, bestätigt auch Barbara Rittner, die sich wie Eberhard vor ihrem Abflug zu den US Open ein Bild von dem Können des deutschen Nachwuchses machte.

